

Eva Esser comes from a musical family: her late father, Hermin, was a well-known operatic tenor.

She completed her studies on the violin at the State School for Music in Karlsruhe under Professor Ulf Hoelscher, who describes her as follows:

'It was clear from the very beginning that Frau Esser was born for the stage, for the podium, and that she possesses that extra quality of expression which enables her performances to touch the hearts of her audience directly. She is altogether exceptional!' As a player of chamber music she performs in concerts with various groups in Germany and abroad.

She launched 'vielsaitig', the chamber music concert series in Baden- Baden and since October 2001 she has been its artistic director.

In 2007 a CD with works for violin and cello by Kodaly, Martinu, Bartok and Ravel appeared under Rüdiger Oppermann's label 'Klangwelten', on which she plays with the cellist Dorothea von Albrecht.

Eva Esser stammt aus einer Musikerfamilie, ihr Vater Hermin war in der Opernszene ein bekannter Tenor.

Sie erhielt ihre geigerische Ausbildung an der staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe in der Klasse von Professor **Ulf Hoelscher**, der sie folgendermaßen beschrieb:

„Von Anfang an war klar, dass Frau Esser für die Bühne, das Podium geboren ist, daß sie dieses Quäntchen mehr an Ausdrucksvermögen besitzt, welches ihre Aufführungen ohne Umwege das Herz ihrer Zuhörer erreichen lässt. Sie ist durchaus eine Ausnahmerecheinung!“

Als Kammermusikerin konzertiert sie in verschiedenen Formationen im In- und Ausland.

Sie ist Initiatorin der Kammermusikreihe **vielsaitig** in Baden-Baden, deren künstlerische Leitung sie seit Oktober 2001 übernimmt.

Im **Label Klangwelten** von Rüdiger Oppermann erschien 2007 eine CD mit Werken von Kodály, Martinu, Bartók und Ravel für Violine und Violoncello zusammen mit der Cellistin Dorothea von Albrecht.